

DIE GRÜNEN GUT FÜR MEITINGEN



**Liebe Bürger*innen
von Meitingen, Herbertshofen, Erlingen,
Ostendorf, Waltershofen & Langenreichen,**

am 15. März haben Sie die Wahl.

Unterstützen Sie uns und unsere Themen für ein inklusives, barrierefreies und zukunftsfähiges Meitingen.

Klimaschutz als zentrale Aufgabe

Sichere und saubere Energie

Hochwasserschutz Langenreichen

Lokaler Artenschutz

Artenvielfalt schützen, Bannwald erhalten

Kommunale Trinkwasserversorgung

Stets geprüfte Wasserqualität

Umweltfreundliche Mobilität

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, inklusive barrierefreier Bahnhof und sicheren Fuß- und Radwegen. Ein regionales Verkehrskonzept, das Fußgänger, Radfahrer, öffentliche Verkehrsmittel und Individualverkehr ökologisch und ökonomisch sinnvoll verbindet.

Soziale und ökologische Ortsentwicklung

Nur eine familienfreundliche Gemeinde ist zukunftsfähig!

Jugend braucht Raum

Realisierung eines Zentrums für Jugendarbeit
Ortstreff für Jugendliche in Langenreichen

Miteinander Vielfalt gestalten

Generationengerechtes Zusammenleben

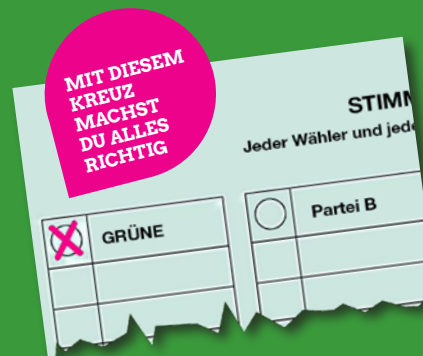
**Quartiersnahe Wohn- und Pflegeformen,
auch für Demenzkranke**

Weiterführung Inklusionsbüro-Projekt

AM 15. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt. Aber Vorsicht – es dürfen für den Gemeinderat maximal 10 Stimmen und den Kreistag maximal 70 Stimmen vergeben werden.



BRIEFWAHL? SO GEHT'S!

Briefwahantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, Ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV Meitingen
info@gruene-meitingen.de
www.gruene-meitingen.de

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

DIE GRÜNEN GUT FÜR MEITINGEN

WWW.GRUENE-MEITINGEN.DE



1

ANNEMARIE PROBST

60 Jahre alt /
wohnhaft in Langenreichen
Arzthelferin

Seit sechs Jahren setze ich mich für die Natur und eine inklusive, barrierefreie Kommune ein. Als Kreis- und Bezirksrätin sind mir die Themen Pflege, Kurzzeitpflegeplätze, auch für Menschen mit Behinderung, und die Betreuung Demenzkranker ein wichtiges Anliegen. In Zeiten des Klimawandels ist eine Abholzung des Bannwaldes für mich keine Option.



2

HEINZ-PETER WITTGEN

57 Jahre alt /
wohnhaft in Meitingen
IT-Systemadministrator

Die Jugend fordert zu Recht eine zukunftsorientierte Umweltpolitik. Sichere Arbeitsplätze wird es nur mit Weitblick und offenem Dialog geben. Wichtig für Meitingen sind die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, der Aufbau einer Jugendarbeit, die dem geänderten Verhalten der Jugend gerecht wird, sowie die Bereitstellung günstigen Wohnraums für alle.



3

HENRIKE VOGEL

67 Jahre alt /
wohnhaft in Erlingen
Sozialpädagogin

Als vierfache Mutter und sechsfache Großmutter setze ich mich für eine „enkeltaugliche“ Zukunft ein. Auf lokaler Ebene kann jeder sofort etwas tun, zum Beispiel nachhaltig und regional einkaufen. In meiner Tätigkeit als Gesundheitspädagogin war und ist die schmackhafte und umweltfreundliche Ernährung mein Hauptanliegen.



4

ROLAND WIDMANN

37 Jahre alt /
wohnhaft in Erlingen
Softwareentwickler

Eine hohe Lebensqualität wird auch durch unsere natürlichen Ressourcen definiert. Neben dem Freizeitwert sind diese für die Artenvielfalt unabdingbar. Schutz und Erhalt ist eine wichtige Aufgabe. Lebensqualität bedeutet auch eine starke digitale Infrastruktur. Eine gute Netzabdeckung gehört hier genauso dazu wie funktionale digitale Angebote der Behörden.



5

STEFANIE PROBST

35 Jahre alt /
Diplom-Politikwissenschaftlerin
Master Friedensforschung

Demokratie lebt vom aktiven Einmischen. Auch in Meitingen will ich dazu beitragen, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger gehört fühlen. Wir GRÜNE leben Bürgerbeteiligung. Die Öffentlichkeit soll über anstehende Projekte noch umfassender informiert und Bürger*innen zu wichtigen Planungen angehört und mit einbezogen werden.



AM
15. MÄRZ
GRÜN
WÄHLEN

Für den Kreistag:



SYLVIA DASSLER

Landratskandidatin
Listenplatz 1



6

GÜNTHER BAUMANN

74 Jahre alt /
wohnhaft in Waltershofen
Biolandwirt, Hobbyimker

Als ehemaliger Biolandwirt und Imker ist es mein Ziel die Belange der Landwirtschaft mit dem Schutz und Erhalt des Lebensraumes gefährdeter Tiere wie Insekten und Vögel in Einklang zu bringen. Eine zentrale Rolle hierfür spielt der Erhalt nachhaltig bewirtschafteter landwirtschaftlicher Nutzflächen für spätere Generationen.



7

JENNIFER WERNICKE

30 Jahre alt /
wohnhaft in Herbertshofen
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Ich promoviere in Psychologie an der Universität Ulm. Als Mitglied der Meitinger Ortsgruppe des Bund Naturschutz in Bayern e.V. setze ich mich seit Jahren aktiv für den Umweltschutz in der Gemeinde ein. Neben ganzheitlichem Umweltschutz möchte ich eine gute und ausreichende psychotherapeutische Versorgung in und um Meitingen sichern.



8

ALEXANDRA HÖSS

52 Jahre alt /
wohnhaft in Meitingen
Heilpraktikerin, klass. Homöopathie

Mir ist eine intakte Natur wichtig, in der Mensch und Tier in ihrer Vielfalt gemäß ihren Bedürfnissen gut leben können. Unsere Bauern sollen ohne Existenznot biologisch und lokal produzieren können. Ich möchte Menschen in einer lebenswerten und lebendigen Gemeinde treffen – mit viel Grün, im Café, auf dem Marktplatz oder beim Boule spielen.



9

MARIA BRETTSCHEIDER

62 Jahre alt /
wohnhaft in Herbertshofen
Diplom Grafikerin

Als Imkerin liegen mir der Naturschutz und der Erhalt der Artenvielfalt sehr am Herzen. Gute Zusammenarbeit mit Landwirten ist wichtig. Auch unsere Gemeinde und Gartenbesitzer können dazu beitragen. Wenn wir auf Pestizide verzichten, Rasenflächen teilweise in blühende Wiesen verwandeln, finden Bienen und andere Insekten wieder Nahrung.



10

WOLFGANG MUNDING

58 Jahre alt /
wohnhaft in Meitingen
Fachkrankenpfleger

Prima Klima, erneuerbare Energien, Vielfalt und „gesunde“ Lebensbedingungen, Inklusion – alles nur Schlagworte? Nein, sicherlich nicht! Nachhaltigkeit und Daseinsvorsorge ist eine wichtige kommunale Aufgabe, wenn es um die zukünftige Lebens- und Arbeitsgrundlagen geht. Die Würde aller Menschen steht vor dem Profitstreben einzelner.



ANNEMARIE PROBST

Listenplatz 3



GÜNTHER BAUMANN

Listenplatz 46